



GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen Frohnhausen

1. Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen

2. Vorsitzender: Theo Körber, Posener Str. 17, 45145 Essen

Stellvertretung: Martina Bendel, Postreitweg 136, 45145 Essen

Schriftführung: Susanne Charters, Kieler Str. 5, 45145 Essen

Stellvertretung: Inge Törnig, Dollendorfstr. 56, 45144 Essen

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2016

TOP 1: Begrüßung erfolgt durch Mechthild Kloepfer (20.10Uhr)

Anwesende:

Mitglieder:

Pastor Enzo Grunert, Mechthild Kloepfer, Thomas Sauerland, Martina Bendel, Andreas Röhrig, Ricarda Depping, Theo Körber, Arndt Stefan (später), Susanne Charters;

Inge Törnig fehlt entschuldigt;

Gäste:

Hr. Richter, Hr. Rausch, Angela Pryus, Alexandra Schmelzer, Hr. Bäumer (KV),

DPSG-Leiter: Markus Bienek, Tobias Herkel, Hagen Funkenberg, Eileen Brilon, Esther Steven,

Magdalena Bienek, Malin Fortkamp, Chiara Brilon, Daniel Gloszat, Robert Deppe, Simon Klinkenberg;

TOP 2: geistliches Wort: gemeinsames Gebet

TOP 3: Das Protokoll der Sitzung vom 18.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

Anmerkungen der DPSG werden unter TOP 5 besprochen.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen:

Mechthild Kloepfer berichtet kurz von der **PGR**-Sitzung. Das Thema wird unter TOP 8 genauer erläutert.

Hr. Bäumer berichtet vom **KV**: Zur Nutzung des Pfarrhauses gibt es einen neuen Ansatz. Dieser sieht vor, aus dem zurzeit unbewohnten Teil 2 getrennte Wohnungen zu machen. Dies bedeutet umfassende Sanierungsarbeiten, da das Dachgeschoss mit einbezogen würde. Diese Arbeiten würden bezuschusst.

Pastoralteam: Pastor berichtet, dass Frau Hollebusch (St. Antonius) Firmkatecheten sucht. Bei Interesse bitte folgenden Link anklicken: andrea.hurlebusch@bistum-essen.de

Tel.: 87 42 095

Vom 22.5. – 28.5. 2016 findet das Ewige Gebet statt. Pastor wird am 27.5.2016 (Freitag) um 15.00Uhr die Aussetzung vornehmen und es wird zum festlichen Gottesdienst um 18.30Uhr geladen.

Sondierung eines Termins für die Erstkommunion 2017: Klärung durch Pastor im Pastoralteam.

TOP 5: Die DPSG Leiter stellen sich vor. Theo Körber stellt die Frage, wo sich die Pfadfinder innerhalb der Gemeinde sehen. Die Leiter beschreiben alle Aufgaben, die sie innerhalb des Jahres bereits seit Generationen ausführen und beschreiben ihre Rolle als „stille Helferlein“. Einige GR - Mitglieder berichten, dass nicht nur dieses Gremium, sondern auch die Gemeinde sich eine deutlichere, öffentliche Präsenz der Pfadfinder wünschen würde (Teilnahme an Gottesdiensten, Banner bei Festgottesdiensten..., etc. pp.). Pastor Grunert hofft in diesem Zusammenhang auch auf eine wachsende liturgische Zusammenarbeit mit der Jugend (z.B. der anstehende Jugendgottesdienst am 24.4.2016). Im Hinblick auf die anstehenden Aufgaben bezüglich Ostern

und weitere Feste, wird seitens der Leiterrunde eine Emailliste verschickt, der die unterschiedlichen Aufgaben der einzelnen Leiter zu entnehmen sind.

Die Leiter der DPSG weisen auf einen Punkt des letzten Protokolls hin: Aufnahme der KoKis in die DPSG vor der Erstkommunion. Hier wird erklärt, dass es in diesem Jahr zu dieser Aufnahme kam, da es sich um Geschwisterkinder handelt. In Absprache mit der KJG wurde mitgeteilt, dass darauf hingearbeitet wird, in Zukunft die Aufnahme in die jeweiligen Jugendverbände wieder auf einen Termin nach der Erstkommunion zu legen.

Hr. Bäume berichtet zudem, dass eine Zusammenarbeit der Verbände auch im Zusammenhang der notwendigen Arbeiten im Jugendbereich positiv zu beobachten ist.

Robert Deppe stellt sich Herrn Richter als Ansprechpartner für Fotos (Jahresrückblick) zur Verfügung.

TOP 6: Der Festausschuss hat getagt. Es werden dringend Helfer gesucht unter anderem ein oder mehrere fachlich kompetente Elektriker, die das gesamte Wochenende zur Verfügung stehen. Die Mitglieder des Festausschusses berichten zudem, dass das Fest gegebenenfalls im kleineren Rahmen stattfindet, um zu gewährleisten, die Arbeit auf weniger Schultern zu verteilen. In diesem Zusammenhang werden die Jugendverbände aufgerufen, nach zuverlässigen Helfern bei den Altleitern aber auch bei den Eltern der Kinder zu suchen. Der GR beschließt, dass auch in diesem Jahr ein Gemeindefest stattfinden soll. Die Sparkasse Essen, Filiale Gervinusplatz, bietet erneut an, am Gemeindefest mitzuhelfen.

TOP 7: Die **Palmprozession** soll bei gutem Wetter wie gewohnt stattfinden. Die notwendigen Genehmigungsanträge sind bereits unterschrieben und weitergeleitet (Herr Pastor). Hagen Funkenberg (DPSG) ist Ansprechpartner für das Höfekreuz.
Gründonnerstag: Fußwaschung – Herr Bäume kümmert sich mit seiner Frau um die Teilnehmer. 11 sind bereits sicher.
Karfreitag setzt Herr Pastor für 11.00Uhr einen Kinderkreuzweg an. Die Kreuzwegandacht um 15.00Uhr wird ohne Kommunionfeier stattfinden.
Karsamstag 16.00Uhr Kerzenbasteln (DPSG) im Jugendbereich PZ.
21.00Uhr Feier der Osterliturgie mit anschließender Begegnung auf dem Kirchplatz
Ostermontag: Ostereiersuchen nach dem Gottesdienst um 11.15Uhr (KJG)

TOP 8: Pfarreientwicklung neuester Stand

Hr. Bäume berichtet von der letzten PGR Sitzung: Thema war der Fragebogen der Gemeinden zum Pfarreientwicklungsprozess. Dieser sollte von den einzelnen Gemeinden vorgestellt werden. Unser Fragebogen als Bericht wird nachgereicht. Die redaktionelle Arbeit hierfür wird Hr. Bäume übernehmen. **Es zeigte sich, dass andere Gemeinden in dem Prozess der Einbindung der Gemeindemitglieder weiter sind. Aus diesem Grund wird in St. Elisabeth am 13.4.2016 um 19.30 Uhr zu einer Gemeindeversammlung ins PZ eingeladen. Hier können sich alle Gemeindemitglieder diesbezüglich informieren.**

Die Leitung der Projektgruppen wird Pfarrer Blasius übernehmen. Es wird für den Entwicklungsprozess einen finanziellen Zuschuss geben, der der Pfarrei zur Verfügung steht, um sich gegebenenfalls professionelle Hilfe für den Entwicklungsprozess zu holen.

Am 11.4.2016 findet diesbezüglich das nächste Treffen statt, danach werden einzelne Arbeitsgruppen gebildet zu den verschiedenen Aufgabenbereichen.

Hr. Bäume weist ausdrücklich darauf hin, wie wichtig es ist, neben den finanziellen Schwerpunkten in dieser Situation, die Spiritualität als eine der Hauptaufgaben der Gemeinde nicht zu vergessen!

TOP 9: Verschiedenes

Diskussion über den KITA Auslauf Mitte 2018. Die Kommunikation seitens des Zweckverbandes wird vehement kritisiert. Die Information über den Ausstieg des Verbandes aus der KITA St. Elisabeth fand über die Presse statt! Ein Schreiben des Gemeinderates mit der Bitte um eine schriftliche Stellungnahme bis zum 15.3.2016 wurde gesendet. Herr Wenzel (Zweckverband) hat am 6.4.2016 einen Termin in St. Antonius um 19.30 mit dem Pfarrer und dem KV zur persönlichen Stellungnahme und Klärung folgender Fragen:
Ablauf Kommunikation ohne Einbeziehung der Pfarrei direkt über die Presse;
Nach welchen Kriterien wurden vom Zweckverband die zu schließenden KITAs ausgewählt?
Der Zweckverband wird definitiv aussteigen. Hoffnung für unsere KITA besteht nur, wenn ein neuer Träger gefunden wird.

„Runder Tisch Hamburgerstraße“

Erstbezug wird der Dienstag nach Ostern sein (nicht Karfreitag!). Es werden überwiegend Familien einziehen. Besichtigung für (von der Stadt) geladene Anwohner ist am 23.3.2016. Tobias Herkel (DPSG) fragt an, ob für Aktionen mit den Flüchtlingsfamilien die Jugendräumlichkeiten genutzt werden können. In Absprache untereinander sowie für die Gemeinderäume mit Frau Susanne Hölper-Dittmann steht dem nichts im Wege.

Die Sitzung schließt um 21.45 Uhr.